

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Umweltschutz		Drucksachen-Nr. 51/2007
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	06.02.2007	Beratung
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	28.02.2007	Beratung

Tagesordnungspunkt A 17

Haushaltsplanentwurf 2007

Beschlussvorschlag:

@->

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr berät die nachstehend aufgeführten Ansätze entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2007 unter Berücksichtigung der Eckpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes und leitet sie in der vorgestellten Fassung zur weiteren Beratung an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss weiter.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Die der Bewirtschaftung des Fachbereiches Umwelt und Technik obliegenden kameralen Haushaltsstellen, die den Produktbereich 7-36 „Umweltschutz“ betreffen, sind in der beigefügten Aufstellung aufgeführt.

Bei der Haushaltsstelle 1.000.630.85 - Veranstaltungs- und Sachkosten (lokale Agenda) - wurden gegenüber dem Haushaltsjahr 2006 keine neuen Ansätze gebildet, da derzeit keine Aktionen – weil freiwillige Aufgabe – geplant sind.

Gemäß Beschluss des Rates vom 05.07.2005 wurde die Baumschutzsatzung (BSS) nach entsprechender Veröffentlichung zum 13.07.2005 ersatzlos aufgehoben. Aus diesem Grund wurden die Ansätze auf den entsprechenden Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen auf 0 gesetzt und können künftig entfallen. Die verbliebenen Mittel aus den Ausgleichszahlungen der BSS werden durch den Bereich Stadtgrün verausgabt. Hierfür wurde die Haushaltsstelle 1.580.985.04 – Abführung an Stadtgrün – eingerichtet und die vorhandenen Mittel in Höhe von 91.852,00 € eingeplant.

Die Ansätze der Haushaltsstelle 1.120.629.04 - Erstellung Lärminderungsplan – wurden für das Jahr 2007 vorübergehend auf 0 € gesetzt, da die Arbeiten wegen der veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen derzeit ruhen. Landeszuschüsse für den Lärminderungsplan werden zurzeit nicht mehr gewährt (Haushaltsstelle 1.120.171.00 weiterhin auf 0 € gesetzt).

Auf der in 2006 neu eingerichteten Haushaltsstelle 1.120.950.04 – Ausgleichsmaßnahmen – sind für das Jahr 2007 18.000,00 € neu eingesetzt zur Umsetzung einer weiteren Maßnahme eines rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes. Die damit einhergehenden Einnahmen in Höhe der eingestellten 45.000,00 € in 2007 (Haushaltsstelle 1.120.358.00 – Ausgleichszahlungen) beinhalten neben den Maßnahmenkosten auch Einnahmen für Pflegemaßnahmen auf 30 Jahre inkl. sonstiger umlagefähiger Nebenkosten für die zweckgebundene Rücklage und sind so entsprechend höher.

<-@